

	<p>Objekt: Dokumentation Kloster Höningen 1771</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Barockzeit (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1754</p>
--	---

Beschreibung

Dokumentation über das aufgelöste Kloster Höningen, seine Beziehung zu den Leininger Grafen und die Verwendung seines Vermögens für die Hospitalstiftung Grünstadt.

Broschüre; mit Titelblatt insgesamt 34 Seiten. Textbeginn mit Vignette und Initiale.
Gedruckt 1771, Büttenpapier, Drucker nicht vermerkt.

Auf der Titelseite 2 handschriftliche Vermerke: „An Herrn Hofrath und Kaiserlichen Subdelegats-Rath Wohlgeboren“ und „Geschenkt 1913 von H. Amtsger.-O. Sekretär Walther in Gr.“

Auf der Rückseite des Titelblattes die handschriftliche Widmung: „Dem Altertumsverein Grünstadt zum Geschenk gemacht. Grünstadt, 2. April 1913, Walther, K. Amtsgerichts-Obersekretär“.

Altbestand des 1903 gegründeten Altertumsvereins Grünstadt. Alte Einlaufnummer 243.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

20 x 16,5 cm. 34 Seiten.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kloster Hönigen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Hönigen

[Zeitbezug] wann

1771

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Haus Leiningen

wo

Schlagworte

- Broschüre
- Büttenpapier
- Dokumentation
- Druckerzeugnis
- Grafen von Leiningen
- Leininger Grafen